

Einsiedel startet in neue Saison

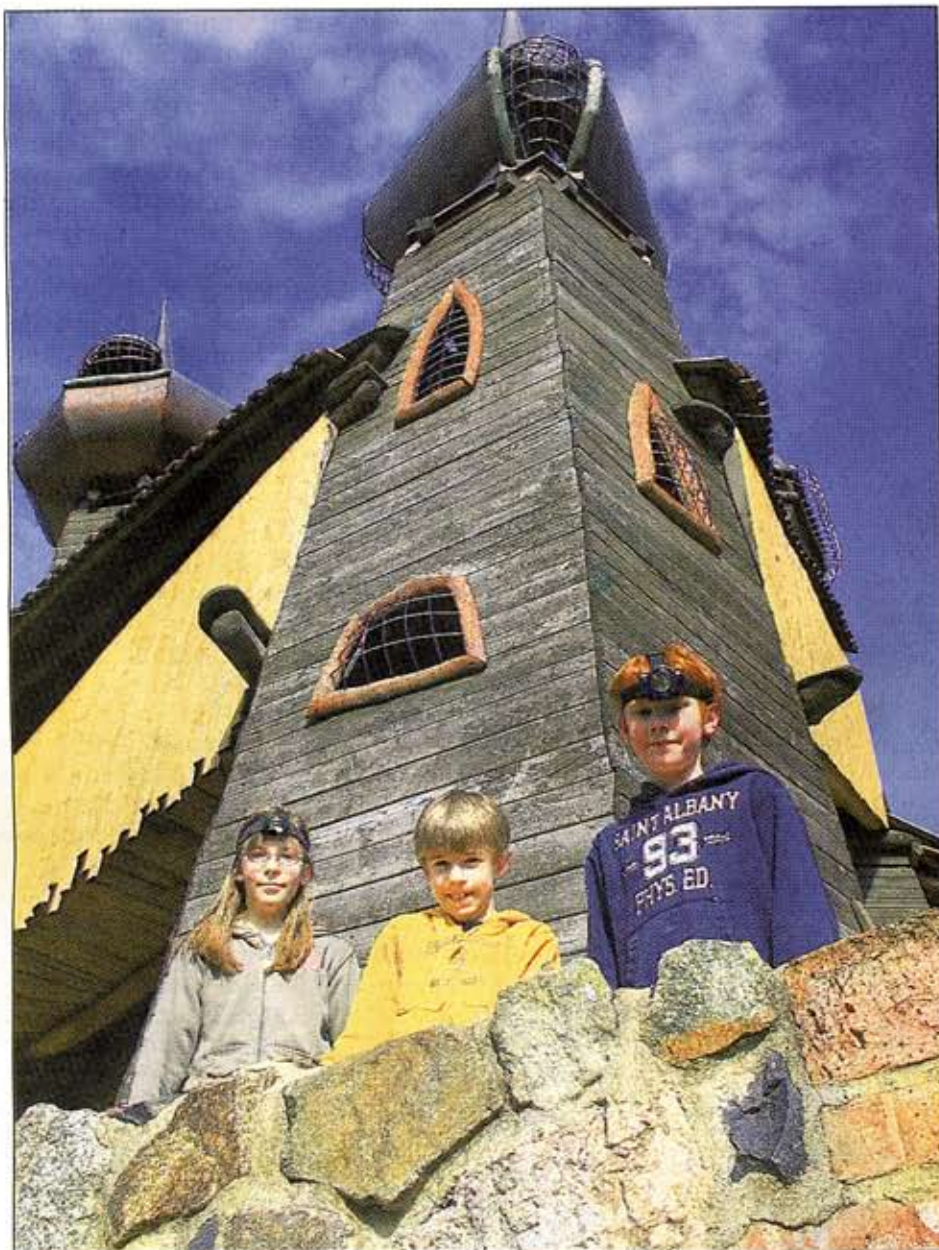
Am Sonnabend wurden die Inselgeister geweckt. Das schöne Wetter lockte etwa 500 Gäste in den Zentendorfer Freizeitpark.

■ Jenny Ebert

Rriiiiiing! Mit lautem Wecker-rasseln, Tröten und Ratschen werden die Geister der Kulturinsel Einsiedel am Sonnabendvormittag aus ihrem Winterschlaf geholt. Gemeinsam mit den Insulanern rennen die Kinder durch den Freizeitpark, über Treppen und Brücken, durch Tunnel und Röhren, um Bergamo, Baba Doro, Fiona und Modelpfutz zu wecken. Denn nun, nicht einmal eine Woche vor Ostern, ist es höchste Zeit, die neue Saison auf der Kulturinsel beginnen zu lassen. „Man braucht immer etwas Vorbereitungszeit“, erklärt Freizeitparkchef Jürgen Bergmann, „Ostern muss alles funktionieren und eine Woche Vorlauf brauchen wir mindestens.“ Irgendetwas sei nämlich immer noch nicht fertig oder funktioniere nicht richtig. „Zum Beispiel die Hühner!“, erzählt Bergmann gleich, „nur eins ist noch im Gatter.“ Die anderen sind wohl ins vertraute Winterquartier zurückgeflattert. Also müssen jetzt erst einmal Flügel gestutzt werden.

Lautes Lachen aus allen Ecken

Die Insulaner haben Glück am Sonnabend, die Sonne scheint, der blaue Himmel lockt. Und die Eltern kommen mit ihren Kindern. Etwa 500 Besucher zählen die Einsiedler. Genau wissen sie es nicht, da zum Saisonstart der Eintritt frei ist. Aus allen Ecken ist lautes Kinderlachen und Rufen zu hören. Eltern sitzen mit Büchern in der Sonne, während die Kinder die Schaukeln ausprobieren oder die Geheimgänge suchen. Andere nutzen die Gelegenheit, sich das Baumhaushotel aus der Nähe anzusehen. „Kuck mal, wie niedlich“, ruft eine Frau, „das ist ja echt fetzig gemacht.“ Die „Hotelzimmer“ selbst sind abgeschlossen, aber der Blick in die Toiletten lässt eine Ahnung aufkommen, wie es ist, im Baum zu wohnen. Weil immer mehr Gäste dieses Gefühl



Jessica, Timm und Bennet erobern eine der Burgen auf der Kulturinsel. Die Lampen auf dem Kopf helfen beim Wecken der Insel aus dem Winterschlaf.



Laut erschallt der Frühlingsweckruf, um die Zentendorfer Inselgeister aus dem langen Winterschlaf zu holen.

Fotos: Jens Trenkler

kennenlernen wollen, wird in diesem Jahr das Baumhaushotel erweitert.

Auch der Park selbst ist gewachsen. Es gibt unter anderem neue Türme und neue Geheimgänge. „Dieses Jahr werden wir uns auf die Spuren von Turisede begeben“, erzählt Jürgen Bergmann. Die Geschichte dieses geheimnisvollen Volkes ist überall auf der Insel anzutreffen: an Bauwerken und in der Feuerschenke zum Beispiel. „Wir haben neue Gerichte auf der Karte“, sagt Elke Williger, „zum Beispiel serbischen Bohnentopf, Süßkartoffel-Curry mit Couscous oder Kaschaleckerli.“ Weitere Gerichte wandern im Laufe der Saison noch auf die Karte der Feuerschenke, jetzt zum Saisonstart sei man noch nicht hundertprozentig fertig.

Mehr und mehr soll der Park auch für Erwachsene attraktiver werden, erklärt Parkchef Bergmann. „Wenn sie eine halbe Stunde ihr Kind gesucht haben, schimpfen manche Eltern mit uns, dass hier alles so unübersichtlich ist. Aber das ist Programm bei uns.“ Schließlich sei man hier in einer „Abenteuerwildnis“, wie Bergmann es nennt. Dennoch wird der Kleinkinderbereich in diesem Jahr erweitert. „Es wird eine Art Podest für die Eltern gebaut, von wo aus sie ihre Kinder die ganze Zeit im Blick haben und sie nicht plötzlich durch einen Tunnel fort kriechen sehen.“

Kulturinsel Einsiedel

- **Öffnungszeiten:** 15. März bis 31. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr
- **Eintrittspreise:** Erwachsene: 8 Euro (Zweitageskarte: 12 Euro), Kinder (bis 16 Jahre) werden nach Gewicht berechnet, maximal: 5,50 Euro, Familientageskarte: 22 Euro, Bummelletterkarte ab 16 Uhr: 4 Euro (Erwachsene), 2,75 Euro (Kinder), Geburtstagskinder haben freien Eintritt
- **Insselfeste u. a.:** 21.-24. März Schlappohrs Ostereierei, 30. April Pyromanum, 1. Mai Bierradlum, 2. Mai Wanderbrückum, 3. Mai Sternluftum, 4. Mai Familiumbum, 10.-12. Mai Pfingstum, 5.-7. September Folklorum, 18. Oktober Spielum
- **Kontakt:** Kulturinsel Einsiedel, 02829 Neißbeaue OT Zentendorf, Internet: www.kulturinsel.de, Telefon: 035891/49 10